

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Uwe Freiherr von Wangenheim und Sandro Scheer AfD**

### **Öffentliche Demokratieförderung und parteipolitische Einflussnahme KM im Landkreis Göppingen**

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Projekte wurden seit dem Jahr 2022 im Landkreis Göppingen nach ihrer Kenntnis im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie vergleichbarer Demokratiebildungs- und Extremismuspräventionsprogramme des Landes gefördert (unter Angabe von Projektträger, Fördersumme und Projektziel)?
2. Wie setzt sich der Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Göppingen zusammen (unter Angabe der vertretenen Organisationen und Institutionen)?
3. Welche Anforderungen an politische Neutralität gelten für Organisationen, die Fördermittel aus Demokratiebildungs- oder Extremismuspräventionsprogrammen erhalten?
4. Wie wird die Einhaltung dieser Anforderungen überprüft und welche Sanktionen sind bei Verstößen vorgesehen?
5. Welche Projekte, Maßnahmen oder Veranstaltungen an Schulen im Landkreis Göppingen wurden im Jahr 2025 durch externe Träger im Rahmen von Demokratiebildungs-, Antidiskriminierungs- oder Extremismuspräventionsprogrammen durchgeführt (unter Angabe von Schule, Projektträger und Gegenstand der Maßnahme)?
6. Welche Fälle sind der Landesregierung bekannt, in denen durch öffentliche Mittel geförderte Organisationen, Projektträger oder deren Funktionsträger seit 2022 zu parteipolitischen Veranstaltungen, Demonstrationen, Kundgebungen oder sonstigen politischen Aktionen aufgerufen, diese unterstützt oder sich organisatorisch daran beteiligt haben und welche Konsequenzen ergaben sich hieraus gegebenenfalls für die Förderung?
7. Welche organisatorischen Beziehungen, Kooperationsstrukturen oder institutionellen Verbindungen bestehen zwischen öffentlich geförderten Demokratiebildungs- und Extremismuspräventionsstrukturen im Landkreis Göppingen einerseits sowie politischen Parteien, deren Jugendorganisationen oder parteinahen Bündnissen andererseits und inwieweit sind solche Strukturen an der Organisation der Gegenkundgebungen anlässlich der bevorstehenden Gründung des Landesverbandes Baden-Württemberg der „Generation Deutschland“ am 14. Juni 2026 in Donzdorf beteiligt?

9.6.2026

von Wangenheim, Scheer AfD

## Begründung

Am 14. Juni 2026 soll in Donzdorf der Landesverband Baden-Württemberg der Jugendorganisation „Generation Deutschland“ gegründet werden. Im Vorfeld wurden verschiedene Gegenkundgebungen und Protestaktionen angekündigt, an denen neben Parteien auch zivilgesellschaftliche Akteure beteiligt sind.

Gleichzeitig fließen erhebliche öffentliche Mittel in Demokratiebildungs- und Extremismuspräventionsprogramme. Allein im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ erhalten sowohl der Landkreis Göppingen als auch die Stadt Göppingen im Förderjahr 2026 jeweils 140 000 Euro, wie aus dem Förderbericht für 2026 von „Demokratie leben“ hervorgeht. Die Umsetzung erfolgt über lokale Partnerschaften für Demokratie, Begleitausschüsse, Jugendforen sowie weitere Netzwerkstrukturen.

Die Kleine Anfrage möchte vor diesem Hintergrund herausarbeiten, wie Transparenz, politische Ausgewogenheit und parteipolitische Neutralität der geförderten Strukturen sichergestellt werden, welche Organisationen von Fördermitteln profitieren und welche Kontrollmechanismen bestehen, um eine Vermischung staatlich geförderter Demokratieförderung mit parteipolitischer Betätigung auszuschließen.